Baker bezweifelt deutsche Greueltaten

Hat bei seinem Besuch der Hospitäler in Frankreich nichts davon bemerkt.

Washington, 3. Mai.—Berichten, welchen zufolge amerikanische Verwundete oder Gefangene von den Deutschen gemartert werden, wird vom Kriegssekretär Baker kein Glauben geschenkt. Herrn Bakers Aufmerksamkeit wurde auf einen wahrscheinlich von Propagandisten verbreiteten Bericht gelenkt, wonach es einem Mädchen aus Washington nicht gestattet wurde, ihren Bruder im hiesigen Walter Reed Hospital zu besuchen, weil ihm die Zunge von den Deutschen ausgeschnitten war und er nicht sprechen konnte.

Ohne weiter auf diesen Fall der Propagandisten einzugehen, sagte der Kriegssekretär, er habe alle größeren Hospitäler in Frankreich besucht, aber keinen einzigen Fall von an Amerikanern verübten Greueltaten gesehen. Auch habe er von amerikanischen Offizieren jenseits des Ozeans während seines Aufenthalts in Frankreich oder aus Berichten an das Kriegsdepartement irgend etwas über deutsche Grausamkeiten in Erfahrung gebracht.

Großgeschworene erbrechen Arrestlokal.

Underwood, Ia., 3. Mai.—Daß diese Stadt eine der gesetzliebendsten des Staates sein muß, ergab sich kürzlich, als die Großgeschworenen von Council Bluffs hierher kamen, um das hiesige Arrestlokal zu besichtigen, welches übrigens seit drei Jahren nicht zur Benutzung kam. Herr Dr. Wyland, der Bürgermeister der hiesigen Gemeinde, konnte den Schlüssel zu demselben nicht finden, so daß die Tür erbrochen werden mußte. Die Großgeschworenen fanden, daß das Dach erneuert werden soll und bestimmten auch andere Reparaturen, die in der nahen Zukunft ausgeführt werden sollen.

KODAK-ARBEITEN

Ein-Tag Dienst

ARNOLD'S PHOTO SHOP
9-10-11 Patterson Block.
17. und Farnam Str.

Fahrt ein Zweirad

Spart dadurch Straßenbahn Fahrgeld und vermeidet, bei diesem schönen Wetter in einem überfüllten Straßenbahnwagen zu fahren. Es ist auch gut für Ihre Gesundheit. Ein **Harley-Davidson Zweirad,** das beste, was für Geld gekauft werden kann, ist dasjenige, das Sie wünschen. Läßt Euch dieselben von uns zeigen!

VICTOR H. ROOS
„Der Fahrrad Mann"
Harley-Davidson Zweiräder und Motorräder
2701-03 Leavenworth Str.

SAMEN

Feterita, Milo Mais, Sorghum, Alfalfa Samen, Deutscher, Sibirischer, Manitoba und Japanischer Millet.

Man schreibe Deutsch oder Englisch.

Schreibt sofort um unseren Katalog!

OCHS GRAIN COMPANY
Hoisington, Kansas.

Verschafft Euch jetzt Euer Saatcorn!

Wir haben 1916 Corn. Das neue Corn ist nicht zum Kochen geeignet. Wartet nicht—Kauft es jetzt!

AYE BROS. Niles, Nebr. Box 16.
Connors-Zentrum der Welt. Hefbrauch- und Kartoffelsamen. Ganz erstaunliches Gedeihen.

Deutschland erlaubt Gefangenen Geld

Washington, 3. Mai.—Deutschland hat keinerlei Verfügungen darüber getroffen, daß Kriegsgefangenen nur gewisse Summen gesandt werden dürfen, wie das Kriegsdepartement bekannt gab. Eine diesbezügliche Botschaft des amerikanischen Generalkonsuls in Bern ist eingegangen. Offiziere dürfen ebenso wie Zivilgefangene von gewisser sozialer Position 60 Mark wöchentlich, andere Kriegsgefangene 50 Mark ausgeben. Außerdem ist es ihnen, wie der Konsul berichtet, irgendwann gestattet, Geld abzuheben.

Geldsendungen sollten durch das Bureau for Prisoner's Relief des amerikanischen Roten Kreuzes in Washington gehen, das jedoch keine Garantien für prompte Ablieferungen übernehmen kann. Vermutlich wird den Gefangenen das Geld nicht direkt ausgehändigt, sondern ihnen lediglich gutgeschrieben, so daß sie sich kaufen können, was sie wollen.

Die irländische Home Rule Frage

London, 3. Mai.—Der Parlamentsberichterstatter des Chronicle sagt heute, die Regierung ist entschlossen, die irische Home Rule Frage zu erledigen. Die diesbezügliche Vorlage wird im föderalistischen Sinne, ein Parlament für ganz Irland bestimmend, abgefaßt sein.

Die Mail schreibt: „Die Lage ist ernst. Ministerpräsident Lloyd George schenkt der Angelegenheit seine vollste Aufmerksamkeit. Das Komitee, welches die Vorlage entwirft, vermag sich auf die Hauptpunkte nicht zu einigen."

Mehr Lohn für die Bahnangestellten

Washington, 3. Mai.—Das Komitee, welches mit der Adjustierung der Löhne der Amerikanischen Bahn betraut wurde, hat seine Arbeit vollendet, und der Bericht wird Sekretär McAdoo unterbreitet werden. Die Arbeiter hatten auf Grund der erhöhten Lebensmittelpreise eine Zulage von 30 bis 65 Prozent verlangt. Es heißt, daß, sollte der Bericht von Herrn McAdoo angenommen werden, jährlich eine Viertelmilliarde Dollars mehr für Löhne verausgabt werden.

Farmhaus niedergebrannt.

Missouri Valley, Ia., 3. Mai.—Herr John Tierney, welcher seit mehreren Jahren die nordöstlich von hier gelegene Farm des Herrn John Ryan bewirtschaftet, mußte kürzlich zu früher Morgenstunde mit seiner Familie das Wohnhaus in aller Eile verlassen, da dasselbe bereits in hellen Flammen stand, als die Familie erwachte. Herbeigeeilte Nachbarn halfen bei der Rettung der anderen Gebäude. Das Haus war versichert, doch hat Herr Tierney seine ganzen Einrichtungsgegenstände und beinahe alle Kleider der Familie eingebüßt. Die Entstehungsursache ist unbekannt.

Angeblicher Matrose eines deutschen Seejägers verhaftet.

Kansas City, 3. Mai. — Hugh Bohe, der nach Angaben der Bundesagenten ein Mitglied eines deutschen Seejägers gewesen sein soll, ist in Kensington, Kansas, verhaftet worden und soll interniert werden. Gemäß den Angaben soll der Seejäger drei englische Schiffe zerstört haben und als ihm die Munition ausging, von der eigenen Besatzung in die Luft gesprengt worden sein. Die Besatzung landete in Rettungsbooten auf den kanadischen Inseln und Bohe soll von dort nach den Vereinigten Staaten gekommen sein.

Opfer der Lungenentzündung.

Glenwood, Ia., 3. Mai.—Hier fand unter großer Beteiligung die Beerdigung des Soldaten William H. Croak statt, der im St. Luke Hospital zu Kansas City ein Opfer der Lungenentzündung wurde. Die hiesige Loge der Freimaurer leitete die Leichenfeier. Der Verblichene begab sich erst am 5. April in Begleitung von acht anderen Rekruten nach Kansas City zum Besuch der Sweeney Auto Schule, wurde aber kurz nach seiner Ankunft von der gefürchteten Krankheit befallen, der er jetzt erlegen ist.

Verbrennen deutsche Lehrbücher.

Gretna, Nebr., 3. Mai.—Während der Freitag oder Samstag nacht drangen in das hiesige Hochschulgebäude unbekannte Personen ein, welche sämtlichen deutschen Lehr- und Gesangbücher, die einen Wert von mehreren Hundert Dollars repräsentieren, aus den Schulbänken, Lehrtischen und der Bibliothek stahlen und verbrannten.

— Man unterstütze die deutsche Presse, indem man zu ihrer Verbreitung beiträgt.

Große Kartenpartie im Musikheim

Nächsten Sonntag veranstaltet der Damen Musikverein, die Concordia und der Omaha Musikverein im Heim des Letzteren ein großes Preiskartenspiel, in welchem eine Anzahl wertvoller Preise ausgesetzt sind. Nach der Preisverteilung gibt es Kaffee und Kuchen und den Schluß des Ganzen bildet ein Tanzkränzchen, zu welchem Herr Ernst Reese aufspielen wird. Es gibt alles Amusement in Hülle und Fülle, und steht somit zu erwarten, daß sich die vielen Freunde der genannten Vereine zahlreich einfinden werden.

Briefkasten

C. F. T., Columbus, Neb.—Der Titel Wilhelm des Zweiten lautet „König von Preußen, Deutscher Kaiser." Es gibt keinen Kaiser von Deutschland; auch ist Kaiser Wilhem nicht „Kaiser der Deutschen". Der Deutsche Kaiser bezieht als solcher kein Einkommen, sondern nur als König von Preußen.

Personalnotizen:

Pastor Emeritus Geo. Schömperlein ist an Blinddarmentzündung so schwer erkrankt, daß er in das Wise Memorial Hospital überbracht werden mußte. Bei seinem hohen Alter ist sein Zustand besonders gefährlich.

Frl. Louise Krafft, Tochter des Herrn Hermann Krafft, Utica, Neb., mußte sich im hiesigen Methodisten Hospital einer Operation unterziehen; sie hat dieselbe gut überstanden und geht ihrer Genesung entgegen.

Todesfälle.

Herr Friedrich Wolf, ein geachteter deutscher Pionier von Nauvoo, Ill., ist dort am Montag im hohen Alter von 84 Jahren, 11 Monaten und 5 Tagen gestorben. Der Verstorbene war in Omaha wohlbekannt, wo er öfter seine Söhne besuchte, die die Besitzer der Wolf Bros. Tent & Awning Co. sind. Den trauernden Hinterbliebenen unser Beileid.

Die Twin City Gärten

Die N. P. Dodge Co., welche bereits vieles städtische Grundeigentum entwickelt und dabei auch dem gewöhnlichen Arbeiter Gelegenheit geboten hat, den Grund für sein zukünftiges Eigenheim durch kleine Abzahlungen zu legen, verkauft gegenwärtig verschiedene Lots in den Twin City Gärten in Council Bluffs, nahe der Douglas Straßen Brücke. Diese Bauplätze kosten von $69 bis $199 per Stück, mit einer Preisermäßigung von 15% für Barzahlung. Auf Teilzahlung können dieselben leicht aus dem ersparten Straßenbahn Fahrgeld bezahlt werden. An anderer Stelle dieses Blattes befindet sich die betreffende Anzeige, auf welche wir unsere geschätzten Leser besonders aufmerksam machen möchten.

Soldaten von der Front werden in Nebraska Reden halten.

Einige der 50 Soldaten, die von General Pershing beurlaubt wurden, um in den Vereinigten Staaten für die Freiheitsanleihe zu agitieren, werden auch an verschiedenen Plätzen Nebraskas Vorträge halten. Es werden von Prof. M. M. Fogg, dem Vorsitzer der „Vier-Minuten-Redner", 75 Versammlungen für dieselben arrangiert werden. Das Komitee muß die Reisekosten bestreiten.

Loyalitätskonferenz der Republikaner Nebraskas.

F. S. Howell, der republikanische County-Vorsitzer, hat vom Staats-Vorsitzer Beach die Aufforderung erhalten, 146 Delegaten als Vertreter von Douglas County zu ernennen, die sich an der republikanischen Staats-Loyalitätskonferenz beteiligen sollen, welche am 28. Mai in Lincoln abgehalten wird. Senator Lenroot von Wisconsin wird eine Ansprache halten.

Nonne zu Grabe getragen.

Am Donnerstag vormittag fand die Beerdigung der 57 Jahre alten Mutter Auger statt, die am Dienstag einem Krebsleiden erlag. Die verstorbene Nonne war Lehrerin der französischen Sprache in der Herz Jesu-Akademie und war erst vor kurzem von Chicago hierher gekommen. Die Beisetzung erfolgte im Holy Sepulchre Friedhofe.

Nebraska Power Co. bezieht neues Quartier.

Die Nebraska Power Co wird am nächsten Samstag in ihr neues Quartier an der 15. und Farnam Straße einziehen. Ihren neuen Geschäftsplatz hat die Gesellschaft für 99 Jahre gemietet. Alle Abteilungen der Geschäftsbüros werden in das neue Quartier verlegt werden.

CAN'T WEAR KHAKI, HE BUYS BONDS

WILLIAM S. HART, INCE STAR IN ARTCRAFT PICTURES, GIVING ANOTHER CHECK TO THE GOVERNMENT.

"I cannot wear khaki myself, but I am going to give my every cent to make my money fight for me with the boys who have offered their all to make this world a safe place for an American to live in. My one regret is that I cannot do more." This was the message William S. Hart, star in Artcraft pictures, sent Adolph Zukor, president of the Famous Players-Lasky Corporation, when he started on his transcontinental tour in the interest of the Liberty Loan. He took the first subscription of $105,000, which now makes his holdings in Liberty bonds over half a million. He is not doing only his "bit;" he is doing his "all." What are you doing?

Kleinfeuer im Hospital.

Im Clarkson Hospital fing am Donnerstag abend ein Sonnendach Feuer. Der herbeigeeilten Feuerwehr gelang es den Brand zu löschen, ohne daß nennenswerter Schaden angerichtet, noch die Patienten des Hospitals erschreckt wurden.

157 Omahaer nach Fort Logan, Colo.

157 Wehrpflichtige von Omaha sind am Freitag mittag nach Fort Logan, Colo., abgereist, wo sie ihre militärische Ausbildung erhalten sollen. Sie versammelten sich um 9 Uhr morgens bei den betreffenden Aushebungsbehörden ihres Distrikts.

Versammlung der Lehrer der engl. Sprache.

Die dritte Jahresversammlung des Nebraskaer Staatsverbandes der Lehrer der englischen Sprache wird am Samstag vormittag im Hotel Fontenelle eröffnet werden. Ansprachen und Verträge von Interesse sind für die Sitzung vorgesehen worden.

Komitee für Rote Kreuz Kampagne ernannt.

Die zweite Kriegsfondskampagne für das Rote Kreuz wird am 20. Mai beginnen und eine Woche lang dauern. Das Komitee für diese Kampagne in Omaha wurde am Donnerstag ernannt. Die Mitglieder werden sich bald versammeln, um Pläne zu fassen, wie man am schnellsten das Quotum von Douglas County, welches $200,000 beträgt, aufbringen kann. E. Buckingham ist der Vorsitzer des Omaha Kampagnekomitees.

Danksagung.

Freunden und Bekannten, welche uns während der Krankheit, des Ablebens und der Beerdigung meines geliebten Mannes und unseres guten Vaters

William Januscheit

so viele Beweise ihrer Teilnahme entgegenbrachten, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Yiddisches Theater in Berlin.

Wie das „B. T." mitteilt, beabsichtigt die Vereinigung jüdischer Schauspieler in Wilna, die bisher in allen Städten des Oberostgebietes und besonders auch in Warschau und Lodz mit großem Erfolg aufgetreten ist, ihre Kunst auch in Berlin zu zeigen. Vor 1914 war das reinjüdische Theater in Rußland sehr selten; aber jetzt haben sich die jüdischen Schauspieler in Liebhabervereinen und Berufstruppen zusammengeschlossen, und eine der besten dieser Vereinigungen kann man ohne Zweifel die der jüdischen Schauspieler in Wilna nennen. Ihre Schauspielkunst, die sich unmittelbar aus dem Boden reinjüdischen Lebens heraus entwickelt hat, will aus ihren eigenen Voraussetzungen aufgefaßt und verstanden sein. Ihr letztes Geheimnis ist vielleicht die Kunstlosigkeit. Die Darsteller sind selbst Glieder des Volkes, das infolge seiner Abgeschlossenheit höchst intensiv in sich selber lebt. Was sie geben, ist die oft geschaute Familientragödie, die Abkehr vom Glauben der Väter, die Liebe zur Andersgläubigen, die Auswanderung nach Amerika, ist das Leben ihrer Eltern, ihrer Schwestern und Brüder, das sie mit darstellerischem Können vertiefen und herausarbeiten. In der Einfachheit des Spieles nähern sie sich, ohne von deren Wesen vielleicht eine Ahnung zu haben, der neuen Schauspielkunst, wie sie an unseren modernen Bühnen geübt wird.

Zur Vertreibung von Vogelläusen streut man Anissamen in den Vogelbauer oder schneidet in die Sitzstangen Kerben, die Läuse kriechen in dieselben. Man muß dann die Sitzstangen oft abklopfen und abbrühen und das daran haftende Ungeziefer töten.

Makronen. Die sehr beliebten Makronen selbst zu backen, macht nur geringe Umstände. Man nimmt 1 Pfund Zucker, ¾ Pfund Mandeln, worunter ein paar bittere sein können, 3 zu sehr steifem Schnee geschlagene Eiweiß und die Schale einer halben Zitrone. Zunächst vermischt man Mandeln, Zucker und Zitronenschale gut und verrührt dann die Masse eine gute Weile mit dem Eierschnee. Dann legt man davon mit einem Löffel Plätzchen auf eine heiß gemachte, mit Wachs bestrichene Platte und läßt sie bei schwacher Hitze gelb backen. Man kann sie auch zum Backen auf Papier legen, da der Ofen oder die Röhre nicht so heiß sein darf, daß das Papier sengt. Da sie aber nach dem Backen am Papier festsitzen, muß man dieses unterhalb mit einem nassen Pinsel anfeuchten.

Marktberichte

Omaha, Nebr., 3. Mai.
Rindvieh—Zufuhr 3,000.
Beefstiere, fest.
Mittelm. Beeves, 15.50—16.50.
Gewöhnliche Beeves, 12.50—15.
Gute bis beste Jährlinge, 14.00—15.60.
Mittelmäßie Jährlinge, 11.00 — 13.50.
Gewöhnliche, 9.50—10.50.
Kühe und Heifers fest.
Gute und beste Heifers, 12.50—13.50.
Gute bis beste Kühe, 12.00—13.25.
Mittelmäßige Kühe, 9.75—11.75.
Gewöhnliche Kühe, 7.50—9.50.
Stockers und Feeders, fest.
Prime Feeders, 12.00—13.25
Gute bis beste Feeders 10.00—11.00
Mittelmäßige, 8.50—9.50.
Gewöhnliche, 7.50—8.50.
Gute bis beste Stockers, 9.50 bis 11.50.
Stock Heifers, 8.50—10.50.
Stock Kühe, 7.50—10.00.
Stock Kälber, 8.50—11.50.
Bulls und Stags, 10.00—13.00.
Schweine—Zufuhr 9,500; Markt 10—20c höher.
Durchschnittspreis, 16.75—17.00
Höchster Preis, 17.10.
Schafe—Zufuhr 2,000; Markt stark
Feeder Lämmer, 17.50—19.00.
Gute bis beste Mutterschafe, 13.50—16.35.
Gute bis beste Widders, 14.50—17.00.
Frühjahrs Lämmer 15.00—20.00
Feeder Lämmer, 18.00—19.50.
Western Lämmer, 20.15.
Gute bis beste Lämmer, 19.75—20.20.
Gute bis beste Jährlinge, 16.50—18.00.

Der Weg zur Glückseligkeit

187 Personen kauften letzten Sonntag in den Twin City Gardens Bauplätze. Etwa dreißig derselben sind noch übrig. Kommt heute noch, auch abends, herüber, um sie zu besichtigen. Wir verkaufen dieselben während des Tages und auch abends direkt am Platz.

Twin City Gardens

Diese ausgezeichnete Addition liegt gerade über den Fluß an der Omaha und Council Bluffs Straßenbahnlinie, an der Nordseite des Broadway. Sie wird von zwei Seiten von dem neuen Nathan P. Dodge Park begrenzt. Die Twin City Gardens befinden sich nur eine Gehdistanz von 10 Minuten von den großen Industrien Omahas. Der Brückenzoll beträgt bloß einen Cent an monatlichen Tickets. Das Straßenbahngeld beträgt nach Omaha nur fünf Cents mit einem monatlichen Ticket und fünf Cents nach Council Bluffs ohne Ticket.

Die Erde besteht aus sandigem Lehm und ist sehr fruchtbar und ist garantiert, Gemüse und Corn hervorzubringen. Die Preise sind sehr niedrig.

Unsere Preise sind von $84 bis $149

Wir verkaufen diese Bauplätze für $1 Anzahlung und 50c per Woche, keine Interessen oder Steuern für zwei Jahre, perfekter und freier Besitztitel. Zahlungen können an Banken in Omaha oder Council Bluffs geleistet werden. Keine Zahlung falls ausgehoben.

Erspartes Straßenbahngeld bezahlt für Bauplätze

10c erspartes Straßenbahngeld bezahlt für 1½ Bauplätze; 20c per Tag bezahlt für 3 Bauplätze. Investiert Euer Geld zu Hause, wo Sie Ihr Investment sehen und sich daran erfreuen können. Kauft zwei Bauplätze und spart einen Dollar per Woche. Sie erwerben sich dadurch einen Bauplatz und können eines Tages an einem Platz ein Heim errichten, wo zu wohnen jeder Mann und jede Frau stolz sein würde.

Kommt heute! Kommt abends!

Kommt Samstag!

Nehmt die Omaha und Council Bluffs Car und steigt an der zweiten Haltestelle nach der Brücke, wenn östlich fahrend, ab, oder wenn nach Omaha fahrend, steigt am vorletzten Halteplatz vor der Brücke ab. Unsere Office in den Twin City Gardens ist während des ganzen Tages und abends bis zum Eintritt der Dunkelheit und auch Sonntags offen.

N. P. DODGE & CO.
Tel. Douglas 829. 15. und Harney Str.
87 Additionen in 77 Städten.

Arbeitsparende Maschinen für den Farmer

sind von großer Wichtigkeit jetzt zu einer Zeit, wo Farmarbeiter so schwer erhältlich und Löhne so außerordentlich hoch sind.

Der kluge Landwirt wir sich in diesen Verhältnissen Abhilfe schaffen, indem er jede mögliche arbeitsparende Maschine benutzt. Er findet eine vollständige Auswahl landwirtschaftlicher Maschinen, für Ablieferung bereit, bei der **alten, verläßlichen Firma**

Wagner Bros. Company
11. und Jackson Straße, Südwest Ecke, Omaha, Nebraska.
V. C. Pflug, Präsident und Manager.
Tel. Douglas 1232.
Landwirtschaftliche Maschinen, Tractors, Wagen, Fahrzeuge, Pferdegeschirre, usw. Preise werden später steigen. Schickt daher Eure Bestellung sofort.

Versenden Sie Ihr Vieh an BLISS & SON Süd-Omaha, Nebraska.
Vieh-Kommissions-Händler
Telephon South 300.
Wenn Sie Ihr Vieh auf Grund seines Wertes und gut verkaufen wollen, dann laden wir Sie ein, dasselbe an uns zu versenden. Futtervieh-Bestellungen sorgfältig erledigt. Sehen Sie sich mit uns in Verbindung wegen Resultate.
Schreiben Sie uns um Marktberichte und weitere Information, wenn Sie sie brauchen.

Chicago Marktbericht.
Chicago, Ill., 3. Mai.
Rindvieh—Zufuhr 5,000; Markt fest bis höher.
Schweine—Zufuhr 26,000; Markt große 10c höher.
Durchschnittspreis, 17.10—17.50.
Höchster Preis, 17.65.
Schafe—Zufuhr 5,000; Markt fest bis höher.
Gefütterte Lämmer, 21.00.

St. Joseph Marktbericht.
St. Joseph, Mo., 3. Mai.
Rindvieh—Zufuhr 1,700 Markt meistens direkt und fest.
Schweine—Zufuhr 2,500; Markt fest bis 5c höher.
Durchschnittspreis, 16.75—17.15.
Höchster Preis, 17.20.
Schafe—Zufuhr keine.

Kansas City Marktbericht.
Kansas City, Mo., 3. Mai.
Rindvieh — Zufuhr 1,500; Markt langsam, fest.
Schweine—Zufuhr 5,000; Markt fest bis 5c höher.
Durchschnittspreis, 17.00—17.30.
Höchster Preis, 17.35.

Schafe—Zufuhr 2,000; Markt meistens direkt.
Gefütterte Lämmer, 20.50.

Omaha Getreidemarkt.
Omaha, Nebr., 3. Mai.
Weißes Corn—
Nr. 2 1.75.
Nr. 3 1.70—1.72.
Nr. 4 1.65—1.66.
Nr. 5 1.55—1.58.
Nr. 6 1.35—1.40.
Gelbes Corn—
Nr. 2 1.63.
Nr. 3 1.60—1.61.
Nr. 4 1.55—1.57.
Nr. 5 1.45—1.48.
Nr. 6 1.32—1.35.
Gemischtes Corn—
Nr. 3 1.67—1.69.
Nr. 4 1.62—1.65.
Nr. 4 1.43.
Weißer Hafer—
Nr. 2 79¼—79½.
Standard Hafer 79¼.
Nr. 3 78½—79.
Nr. 4 78.
Roggen—
Nr. 2 2.45.